# Codebook - CIMT Argument Mining Dataset

Julia Romberg, Laura Mark, Tobias Escher

Institut für Sozialwissenschaften

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

### Definition der beiden Typen von Argumentationskomponenten

**Vorschlag (major position bzw. conclusion):** Ein Vorschlag entspringt einem erlebten Missstand und dient zur Verbesserung dessen. Von einer bloßen Zustandsbeschreibung unterscheidet sich ein Vorschlag, wenn eine Maßnahme explizit genannt wird.

Beispiel: **Diese Poller sollten zügig entfernt werden**.  
  
**Zustandsbeschreibung (premise):**

Eine Zustandsbeschreibung ist demgegenüber „nur“ die Beschreibung einer Situation, Gegebenheit, Problem. Wenn nicht explizit eine Maßnahme/Vorschlag genannt wird, die ergriffen werden sollte, ist der Satzteil als Zustandsbeschreibung zu kodieren.

Beispiel: **Radwege sind schlecht, Holprig, Löcher**

### Allgemeine Kodieranweisungen

* Kodierung auf Satzebene: Es wird satzweise kodiert. Jeder Satz des Beitrags wird für sich betrachtet, indem die Frage gestellt wird, ob dieser einen Vorschlag, eine Zustandsbeschreibung, beides oder nichts davon beinhaltet. Das heißt:

1. Falls weder Vorschlag noch Zustandsbeschreibung in dem Satz vorkommen, wird der Satz mit *None* kodiert.
2. Falls ein *Vorschlag* aber keine Zustandsbeschreibung in dem Satz vorkommt, wird der Satz mit *V (Vorschlag)* kodiert.
3. Falls eine Zustandsbeschreibung aber kein Vorschlag in dem Satz vorkommt, wird der Satz mit *ZB (Zustandsbeschreibung)* kodiert.
4. Falls sowohl ein Vorschlag als auch eine Zustandsbeschreibung in dem Satz vorkommen, wird der Satz mit *V+ZB (Vorschlag + Zustandsbeschreibung)* kodiert.

Es wird nicht über Satzgrenzen hinweg markiert!

* **KEINE INTERPRETATION ERLAUBT!**
* Eine Formulierung wie „man hätte den Radweg besser ausbauen müssen“ wird als Vorschlag kodiert (sozusagen ein rückwirkender Vorschlag).
* Die Folge einer vorgeschlagenen Maßnahme fällt ebenfalls unter die Kategorie Vorschlag.

Beispiel:

Satz 7: Eine sinnvolle und platzsparende Möglichkeiten wären Racks, die bereits in den Niederländischen Parkanlagen gängig sind. **[V]**

Satz 8: In diesen werden Fahrräder über eine herausziehbare Schiene in mehreren Etagen übereinander gestellt. **[V: Folge des Vorschlags, deswegen als V markieren.]**

* Kommt es zu Unklarheiten bei der Zuordnung, die sich auch im Verlauf des gesamten Beitrags nicht erschließen lassen (d.h., es kann nur durch Interpretation entschieden werden, welcher Kategorie (Vorschlag oder Zustandsbeschreibung) eine Phrase angehört), wird **None** kodiert.

Beispiel:

Satz 1: Parkplätze für Fahrräder **[None]**

Satz 2: Für eine Stadt, die sich Fahrradstadt nennt, sind am Hauptbahnhof beschähmend wenige Fahrradparkplätze vorhanden. **[ZB]**

Satz 3: Und diese werden derzeit noch dezimiert. **[ZB]**

* Bei dem Titel (1.Satz) ist es oft der Fall, dass der Beitrag zusammengefasst wird, also Vorschläge und/ oder Zustandsbeschreibungen aufgegriffen werden. Hier ist dann eine Kodierung möglich, wenn eindeutig ist, um welchen Typ (V/ZB/V+ZB) es sich handelt.

Beispiel 1:

Satz 1: Radweg/ Fußweg an der Promenade löcherig [**ZB**]

Dies ist jedoch nicht immer der Fall. Manchmal besteht der Titel nur aus einzelnen Substantiven, die im Kontext des gesamten Beitrags nicht ohne weitere Interpretation erkennen lassen, ob es sich um einen Vorschlag oder eine Zustandsbeschreibung handelt.

Beispiel 2:

Satz 1: Parkplätze für Fahrräder **[None]**

Satz 2: Für eine Stadt, die sich Fahrradstadt nennt, sind am Hauptbahnhof beschähmend wenige Fahrradparkplätze vorhanden. **[ZB]**

Satz 3: Und diese werden derzeit noch dezimiert. **[ZB]**

Dies könnte zum einen als Zustandsbeschreibung im Sinne von „(zu wenig) Parkplätze für Fahrräder“ oder als Vorschlag im Sinne von „(mehr) Parkplätze für Fahrräder“ verstanden werden. Aus dem weiteren Beitrag ergibt sich nicht, welche Lesart gemeint ist.

* Sätze, die ausschließlich auf Links bzw. externe Medien verweisen, werden **None** zugeordnet.

Beispiel:

Satz 5: Foto: http://blog.martin-ueding.de/\_images/IMG\_20170616\_190615082\_HDR.jpg [**None**]

* Persönliche Erfahrungen werden nur dann als Vorschlag oder Zustandsbeschreibung kodiert, wenn sie allgemeingültig sind, also nicht nur den Beitragsschreibenden als Individuum betrifft.

Beispiel 4:

Satz 2: Wenn ich von Osten von der Endenicher Allee komme und Richtung Westen auf dem Wiesenweg fahren möchte, muss ich kurz in die Schubertstraße rechts abbiegen und dann in den Wiesenweg links. **[None, da persönliche Route, keine Allgemeingültigkeit]**

* Zustandsbeschreibungen können Empfindungen enthalten.

Beispiel:

Satz 2: Den Umgang mit den Radfahrern im Rahmen der Baumaßnahmen auf der Viktoriabrücke empfinde ich mit Verlaub als Frechheit. [**ZB**]

* Geschilderte Gefahrenlagen sind Zustandsbeschreibungen – auch wenn diese aus den persönlichen Erfahrungen des Beitragsschreibenden entspringen.

Beispiel:

Satz 3: Bei mir hat es schon zu 3 Unfällen in 3 Jahren geführt… [**ZB**]

* Allgemeiner Hinweis zu Beiträgen mit Meinungen zu geplanten Maßnahmen und deren potentiellen Folgen: Diese als Zustandsbeschreibungen sehen, auch wenn sie noch nicht umgesetzt sind. (z.B. Verfahren Fuß- und Fahrradverkehrsbrücke Heidelberg)

*Anmerkung: Die hier verwendeten Beispiele entstammen dem Teil des originalen Datensatzes (Raddialog Bonn, Raddialog Moers), welcher zur Codebookentwicklung verwendet wurde. Diese stehen unter Creative Commons CC-by 4.0 Lizenz und sind nicht Teil des publizierten CIMT Argument Mining Dataset.*